

Protokoll
der 49. Sitzung des Vorstands des
Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V.
am 07.06.2021 in den Räumen von #SheDoesFuture

Sitzungsbeginn: 15.30 Uhr
Sitzungsende: 18.00 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

- | | |
|--------------------------|---|
| • Anna Katharina Bölling | Vorsitzende, Landrätin, öffentliche Vertreterin |
| • Monika Büntemeyer | Kul-Tür e.V., Wirtschafts- und Sozialpartnerin |
| • Birgit Breder | Familienzentrum Oberbauerschaft, Wirtschafts- und Sozialpartnerin |
| • Andrea Kneller | Gleichstellungsbeauftragte, öffentliche Vertreterin |
| • Karl Kühn | Kreiswerksmeister, Wirtschafts- und Sozialpartner |
| • Timm Lindstedt | Wohnen, Architektur, Wirtschafts- und Sozialpartner |
| • Lothar Meckling | NABU Kreisverband Minden-Lübbecke, Wirtschafts- und Sozialpartner |
| • Iris Niermeyer | stellv. Vorsitzende, Landfrauen/Landfrauenservice, Wirtschafts- und Sozialpartnerin |
| • Till Pagels | Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Minden-Lübbecke, öffentlicher Vertreter |
| • Dagmar Selle | Kommunikation & Marketing, Wirtschafts- und Sozialpartnerin |
| • Marko Steiner | Bürgermeister Stadt Pr. Oldendorf, öffentlicher Vertreter |
| • Thomas Volkening | PariSozial Minden-Lübbecke, Wirtschafts- und Sozialpartner |

Teilnahme über Zoom

- | | |
|--------------------------------|--|
| • Prof.-Dr. Ing. Oliver Wetter | Fachhochschule Bielefeld/Campus Minden, öffentlicher Vertreter |
|--------------------------------|--|

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

- | | |
|-----------------|--|
| • Dirk Breves | Bürgermeister Stadt Petershagen, öffentlicher Vertreter |
| • Achim Overath | Mobilität; Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft MHV, öffentlicher Vertreter |

Anwesende der Geschäftsstelle:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| • Dr. Pia Steffenhagen-Koch | Regionalmanagerin BIR, |
| • Oliver Gubela | Geschäftsführer |
| • Rainer Riemenschneider | stellv. Geschäftsführer |
| • Heike Dühning | Schriftführerin |

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Frau Bölling begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Vorstellung und Bewertung von Projektanträgen

Zum allgemeinen Stand gibt Frau Dr. Steffenhagen-Koch eine kurze Einführung anhand der Präsentation. Durch Verschiebungen in den bereits für förderwürdig erklärten Projekten stehen derzeit noch knapp 160.000,- € an Fördermitteln zur Verfügung.

Projektvorstellung „Entwicklungskonzept Große Aue“

Herr Gubela erläutert das Projekt „Entwicklungskonzept Große Aue“ anhand der vorliegenden Projektbeschreibung. Die benötigten Fördermittel stehen durch die vorgenannten Verschiebungen zur Verfügung. Ziel des Vorhabens ist die Erarbeitung von gemeinsamen Entwicklungszielen für den Raum entlang der Großen Aue unter Berücksichtigung der Aspekte Naturschutz, Heimatpflege, Kultur, Tourismus und Freizeit, Sport, Mobilität und kommunaler Belange.

Diskussion des Antrages

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion seitens der Vorstandsmitglieder. Die Fragen zielen u.a. darauf ab, was konkret entwickelt werden soll, welche Rolle die Große Aue im Vergleich zur Weser spielen könnte und welches räumliche Umfeld betrachtet werden soll. Sowohl dem Antragsteller als auch den Vorstandsmitgliedern ist es wichtig, dass mit einem Konzept für einen naturnahen Aktivtourismus Aktivitäten gebündelt und stärker koordiniert werden, um mögliche Konflikte zu vermeiden.

Bewertung des Antrags

Es werden keine Befangenheiten festgestellt. Vor der Vorstandssitzung sind rechtzeitig die Bewertungen von zwei nicht anwesenden öffentlichen Vertretern eingegangen, somit bewerten 14 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (8 Wirtschafts- und Sozialpartner, 6 öffentliche Vertreter) das Projekt „Entwicklungskonzept Große Aue“ individuell nach der Bewertungsmatrix. Das Projekt erhält 36,93 Punkte und wird damit zur Förderung vorgeschlagen.

Projektvorstellung „Aufbau eines regionalen Wertschöpfungsraumes im Bereich Land- und Ernährungswirtschaft in OWL“

Frau Dr. Steffenhagen-Koch erläutert anhand der vorliegenden Projektbeschreibung und der Präsentation das Projektvorhaben. Kern des Vorhabens sind vorbereitende Maßnahmen zur Gründung einer Regionalwert AG OWL, in Kooperation mit den anderen 4 LEADER- und 1 VITAL.NRW-Region in OWL, zu fördern, um Investitionen in Betriebe entlang der Wertschöpfungskette zu tätigen, z.B. für die Umstellung auf Bio-Produktionen. Darüber hinaus möchte der BIR e.V. zusätzliche Bausteine, u.a. die Entwicklung einer Kampagne zur Vermarktung regionaler Produkte und Kulinarik-Veranstaltungen, im Mühlenkreis ermöglichen, um ein Angebot sowohl Bio- als auch nachhaltig konventionell wirtschaftende Betriebe zu schaffen.

Diskussion des Antrages

Seitens des Vorstandes ergeben sich einige Fragen, auch wurden Hinweise zur Organisation gegeben, wie z.B. die Einbindung der Kreishandwerkerschaft und die kompetente Besetzung von Schlüsselstellen. Auch nach Erfahrungen aus anderen Regionen wird gefragt. Des Weiteren werden die Unterschiede hinsichtlich Zielrichtung zwischen den OWL-weiten Bausteinen und den zusätzlichen Bausteinen im Mühlenkreis intensiv diskutiert. Nach einer lebhaften Debatte schlägt Frau Steffenhagen-Koch vor, Herrn Gothe (Regionalwert AG Rheinland) zur nächsten Vorstandssitzung einzuladen, um von bisherigen Erfahrungen zu berichten. Es wird auch diskutiert, eine Bewertung des Antrags zu verschieben.

Bewertung des Antrags

Herr Kühn stellt den Antrag, abzustimmen, ob jetzt schon bewertet werden soll. Diesem Antrag wird mit einer Enthaltung zugestimmt. Es werden keine Befangenheiten festgestellt.

Vor der Vorstandssitzung ist rechtzeitig die Bewertungen von einem nicht anwesenden öffentlichen Vertreter eingegangen und ein öffentlicher Vertreter enthält sich aufgrund der lebhaften Diskussion zur Ausrichtung der zusätzlichen Bausteine im Mühlenkreis (sowohl bio als auch konventionell), somit bewerten von den 14 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern 13 (8 Wirtschafts- und Sozialpartner, 5 öffentliche Vertreter) das Projekt „Aufbau eines regionalen Wertschöpfungsraumes im Bereich Land- und

Ernährungswirtschaft in OWL“ individuell nach der Bewertungsmatrix. Das Projekt erhält 34,23 Punkte und wird damit zur Förderung vorgeschlagen. Trotzdem schlägt Fr. Steffenhagen-Koch vor zur nächsten Vorstandssitzung Herr Gothe eingeladen.

TOP 3: Negativ-Berichterstattung Mühlenkreis 2.0

Auf der Internetseite von Friedewalde wurde im Frühjahr von Herrn Krüger in diffamierender Weise über das Projekt Mühlenkreis 2.0, die Mittelverwendung und die beteiligten Personen seitens des BIR und der Geschäftsstelle berichtet. Dem Vorstand wurde eine Tischvorlage hierzu überreicht. Der Vorstand ist über solch eine falsche Berichterstattung empört.

TOP 4: Arbeitsplan der Geschäftsstelle

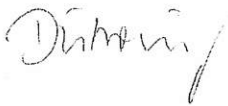
Frau Dr. Steffenhagen-Koch berichtet anhand der Präsentation über die geplanten Termine und Dinge, die bis Ende 2021 anliegen. Sie macht darauf aufmerksam, dass noch Werbung für die anstehende Einreichungsfrist am 15.07.2021 zur Förderung von Kleinprojekten gemacht werden darf.

TOP 5: Verschiedenes

Herr Lindstedt regt an, die künftige Arbeit des Vorstandes aktiver zu gestalten und würde sich wünschen, dass die Fachlichkeit der verschiedenen Richtungen mehr eingebracht werden kann. Es wird auch eine Neuausrichtung des Vorstandes andiskutiert, zum Beispiel als Klausurtagung, um möglichst viele Menschen mitzunehmen. Auch die Multiplikatorenrolle der Vorstandsmitglieder wird angesprochen. Offen bleibt die Frage, in welche Richtung es künftig weitergehen soll. Von erfahrenen Vorstandsmitgliedern wird darauf hingewiesen, dass persönlich Vorstellungen von Projekten vor der Corona-Zeit eine andere und bessere Mitarbeit ermöglichte, als es derzeit aus Corona-Gründen der Fall ist.

Die Vorstandssitzung endet um 18.00 Uhr

Minden, den 15.06.2021



.....
(Heike Dühning, Schriftführerin)



.....
(Anna Katharina Bölling, Vorsitzende)